



Sachgebiet
Kaufbeuren-aktiv, Bildungsbüro

Sachbearbeiter
Herr Aygün

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	15.06.2026	öffentlich	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	23.07.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff

Ganztagsbetreuung an Grundschulen in Kaufbeuren - Ausbaustand, Bedarfsentwicklung und Perspektiven bis 2030

Anlagen:

Ganzttag_15.06.2026

Sachverhalt:

Mit dem ab dem Schuljahr 2026/27 schrittweise in Kraft tretenden Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter ergeben sich für die Stadt Kaufbeuren zusätzliche Anforderungen an die Weiterentwicklung der Ganztagsangebote. Der Rechtsanspruch wird beginnend mit den ersten Klassenstufen eingeführt und bis zum Schuljahr 2029/30 auf alle Jahrgangsstufen der Grundschule ausgeweitet. Adressat des Rechtsanspruchs ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Zur Vorbereitung der Umsetzung des Rechtsanspruchs wurde der Unterausschuss Ganzttag eingerichtet. Die konstituierende Sitzung fand am 11.04.2024 statt. Dem Unterausschuss gehören Vertreterinnen und Vertreter aus Schule, Jugendhilfe, Trägerlandschaft, Verwaltung und Stadtrat an. Seit seiner Einberufung trat der Unterausschuss regelmäßig zusammen. Ergänzend wurden die Arbeitsgruppen Personal, Raum und Ferien eingerichtet, die sich auf Fachebene mit konkreten Fragestellungen befassen und entsprechende Ergebnisse in den Unterausschuss einbringen.

Die vorliegende Präsentation fasst sowohl zentrale Ergebnisse der bisherigen Beratungen des Unterausschusses Ganzttag als auch aktuelle datenbasierte Erkenntnisse des kommunalen Bildungsmonitorings zusammen. Ziel ist es, den aktuellen Stand der Ganztagsbetreuung, absehbare Bedarfsentwicklungen sowie mögliche Handlungs- und Lösungsansätze für die weitere Umsetzung des Rechtsanspruchs in Kaufbeuren darzustellen.

Die datenbasierte Bestandsaufnahme wurde durch das kommunale Bildungsmonitoring im Bildungsbüro erstellt und dient als fachliche Grundlage für die weitere kommunale Bedarfsplanung und Steuerung. Die Analyse basiert insbesondere auf:

- Schülerprognosen,
- Meldedaten der Bevölkerungsentwicklung,
- bestehenden Kapazitäten der Träger,
- Annahmen zur zukünftigen Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten sowie
- Ergebnissen und Einschätzungen der Arbeitsgruppen zu den Themen Raum und Personal.

Im Rahmen der Bedarfsplanung wurde auf Grundlage aktueller Entwicklungen von einer Inanspruchnahmequote von 75 % der anspruchsberechtigten Kinder ausgegangen.

Die Auswertung zeigt, dass die Ganztagsbetreuung in Kaufbeuren in den vergangenen Jahren bereits deutlich ausgebaut wurde. Die Zahl der Plätze konnte kontinuierlich erhöht werden und deckt derzeit einen wesentlichen Teil der Nachfrage ab.

Gleichzeitig zeigen die Prognosen, dass durch den schrittweise aufwachsenden Rechtsanspruch sowie die weiterhin hohen Schülerzahlen zusätzliche Ausbaubedarfe entstehen werden. Nach aktuellem Stand ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Ganztagsplätzen mittelfristig stärker steigen wird als die bestehenden Kapazitäten.

Neben dem quantitativen Ausbau bestehen auch qualitative Anforderungen an die Umsetzung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote. Von zentraler Bedeutung sind dabei insbesondere:

- qualifiziertes Personal,
- tragfähige Finanzierungsstrukturen,
- geeignete räumliche Voraussetzungen,
- Stärkung und Fortentwicklung der Ferienangebote durch den Stadtjugendring
- abgestimmte pädagogische Konzepte sowie
- eine enge Kooperation zwischen Schule, Jugendhilfe und weiteren Partnern.

Die bisherigen Beratungen des Unterausschusses sowie die Ergebnisse der Arbeitsgruppen zeigen, dass bereits unterschiedliche Lösungsansätze entwickelt werden. Dazu zählen unter anderem:

- die Nutzung externer Räume,
- flexible und standortbezogene Raumlösungen,
- Kooperationen mit lokalen Partnern,
- Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und Ausbildung sowie
- die Weiterentwicklung kommunaler Steuerungs- und Abstimmungsstrukturen.

Mitteilung:

Die Präsentation dient der Information des Ausschusses über den aktuellen Stand der Ganztagsbetreuung, die absehbaren Bedarfsentwicklungen sowie mögliche Handlungs- und Lösungsansätze für die weitere Umsetzung des Rechtsanspruchs in Kaufbeuren.

Über Referatsleiterin Frau Cornelia Otto an Frau Bürgermeisterin Julia von Stillfried mit der Bitte um Vorlage im Schul- Kultur- und Sportausschuss am 15.06.2026 und im Jugendhilfeausschuss am 23.07.2026.

Kaufbeuren, 16.04.2026
Kaufbeuren-aktiv, Bildungsbüro

Jürgen Schick